

# N i e d e r s c h r i f t

## über die 1. Sitzung

### des Schulträgerausschusses am Donnerstag, den 27.02.2020

#### in den Gewölbekeller des Rathauses

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 15:50 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 05.02.2020. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 26.02.2020 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

#### **Anwesend waren**

Anzahl der Ratsmitglieder:	13
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	13
Anwesend waren:	13
Nicht anwesend waren:	--

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzende/r

Herr Bernd Frey

##### SPD-Fraktion

Frau Sissi Lattauer

Herr Manfred Rauschkolb

Herr Wolfgang Schwalb

##### CDU-Fraktion

Frau Andrea Schmitt

##### FWG-Fraktion

Herr Detlef Osterheld

Herr Jonny Scheifling

##### Bündnis 90/Grüne

Herr Stephan Finger

##### Beigeordnete/r

Herr Peter Funck

Frau Gisela Mähner

Herr Reinhard Wohnsiedler

##### Mitglieder

Frau Kerstin Becker, Schulleitung Grundschule Eisenberg

Herr Markus Fichter, Schulleitung Grundschule Eisenberg

Herr Holger Wild, Schulleitung Grundschule Ramsen

Herr Markus Adam  
Frau Jessica Kolb  
Frau Melanie Schott

von der Verwaltung

Herr Andreas Lill

Schriftführer

Frau Diana Philippi

**Abwesend:**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Verpflichtung der Ausschussmitglieder
2. Angebot kostenloser Schwimmunterricht für Grundschulkin-  
der
3. Zweiter Rettungsweg in der Grundschule Ramsen
4. Sanierungsmaßnahmen Grundschule Kerzenheim
5. Einbau neuer Fenster Grundschule Eisenberg
6. Digitalpakt Grundschulen
7. Verschiedenes

Der Vorsitzende, Bürgermeister Bernd Frey, eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung des Schulträ-  
gerausschusses der Verbandsgemeinde Eisenberg und stellte fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ausschussmitglieder.
- b) Dass der Schulträgerausschuss beschlussfähig versammelt ist.  
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht:

## **1. Verpflichtung der Ausschussmitglieder**

Bürgermeister Frey verpflichtet die anwesenden Ausschussmitglieder.

## **2. Angebot kostenloser Schwimmunterricht für Grundschul Kinder**

Bürgermeister Frey führt aus, dass nach den Sommerferien für die Kinder der drei Grundschulen kostenloser Schwimmunterricht angeboten werden soll.

Voraussichtlich sollen in der 2. und 3. Woche nach den Ferien in Zusammenarbeit mit Schwimmbadpersonal, DLRG und den Lehrkräften für die Nichtschwimmer entsprechende Kurse durchgeführt werden. Das Konzept hierfür wird momentan erarbeitet. Es werden noch freiwillige Helfer für den Transport der Kinder und Personen mit Rettungsschwimmer-Abzeichen gesucht.

## **3. Zweiter Rettungsweg in der Grundschule Ramsen**

Der Vorsitzende führt aus, dass in der Grundschule Ramsen ein zweiter Rettungsweg installiert werden muss. Weiterhin ist das Treppenhaus abzusichern.

Der Zuschussantrag wird nun zeitnah auf den Weg gebracht und der vorzeitige Maßnahmenbeginn beantragt. Voraussichtlich erfolgen Förderungen durch das Land in Höhe von 40 % und durch den Kreis in Höhe von 10 % der förderfähigen Kosten.

Die Pläne für die Baumaßnahmen sollen den Ausschussmitgliedern nachgereicht werden.

In diesem Zusammenhang gibt Bürgermeister Frey bekannt, dass für die Grundschule Eisenberg ein Brandschutzkonzept erstellt wird. Auch hier wird das Treppenhaus voraussichtlich abgeschottet werden müssen. Herr Lill holt Angebote für die Erstellung des Brandschutzkonzeptes ein.

Ausschussmitglied Schwalb bittet darum mit dem Bauausschuss die Schulen vor Ort zu besichtigen.

## **4. Sanierungsmaßnahmen Grundschule Kerzenheim**

Herr Lill führt aus, dass sich die Kosten der nun anstehenden Sanierungsmaßnahmen in der Grundschule Kerzenheim auf ca. 518.000,00 € belaufen werden. Hierin enthalten sind die Neueindeckung der Ziegel sowie Erneuerung der Dachdämmung im letzten Bauabschnitt.

Aktuell ist die Installation einer Photovoltaikanlage nicht vorgesehen. Der Klimaschutzmanager der Kreisverwaltung Donnersbergkreis soll sich damit befassen, ob es sinnvoll wäre auf dem Dach, das eine Ost-/West-Ausrichtung hat, eine solche Anlagen vorzusehen.

Auch bei diesem Projekt soll der vorzeitige Baubeginn beantragt werden.

Aktuell sind im Haushalt für diese Sanierungsmaßnahme in der Grundschule Kerzenheim keine Mittel vorgesehen. Da sich jedoch die Maßnahmen in der Grundschule Eisenberg (Austausch der Fenster) verzögern wird, soll der Zuschuss aus den Mittel K 3.2 für die Grundschule Kerzenheim verwendet werden.

Die Mittel für den Fensteraustausch werden im Nachtrag mit 100.000 € veranschlagt.

## **5. Einbau neuer Fenster Grundschule Eisenberg**

Bürgermeister Frey führt aus, dass in der Grundschule Eisenberg die Fenster ausgetauscht werden sollten. Es ist vorgesehen, die eingebauten Alu-Fenster gegen Kunststofffenster zu tauschen. Hiergegen hat jedoch die Denkmalpflege Einwendungen erhoben und gefordert, dass Holzfenster eingesetzt werden.

Für die Unterhaltung der Holzfenster werden jedoch im Schnitt alle 5 Jahre Kosten in Höhe von 50.000,00 € aufzubringen sein.

Die Verbandsgemeinde hat deswegen Klage beim Verwaltungsgericht erhoben. Sollte man hier scheitern, ist man bereit auch vor das Oberverwaltungsgericht zu gehen.

Sobald eine Entscheidung vorliegt, wird man den Fensteraustausch in der Grundschule Eisenberg abschnittsweise – ggf. über mehrere Jahre - durchführen.

Der Vorsitzende erläutert weiterhin, dass sich im Pavillon der Grundschule Eisenberg 5 Klassenräume befinden. Hiervon werden zwei durch die Stadt Eisenberg für die Vorschulkinder der Kita St. Elisabeth genutzt. Da dringend weitere Gruppenräume für die Kita benötigt werden, wird die Stadt Eisenberg sog. Schulmodule (3 Säle inkl. sanitären Anlagen) beschaffen, damit die Grundschule hier den Unterricht durchführen und das Pavillon vollständig für die Kita genutzt werden kann. Diese Nutzung ist jedoch für ca. 4 Jahre befristet, da bis dahin auch mit einer Erhöhung der Kinderzahlen in der Schule gerechnet wird. Der Bauantrag für die Schulmodule ist eingereicht. Mit einer Bewilligung wird in ca. 3 Monaten gerechnet.

## **6. Digitalpakt Grundschulen**

Bürgermeister Frey erläutert, dass im Zuge des Digitalpaktes für die drei Grundschulen ein einheitliches Konzept erstellt wird und mit allen Schulleitern abgestimmt ist.

Schulleiter Fichter gibt einen kurzen Überblick zur geplanten Umsetzung des Digitalpaktes. Die Unterlagen hierüber sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Eine ausführliche Vorstellung des Konzeptes erfolgt in der Sitzung des Verbandsgemeinderates im März.

Aus der Mitte des Schulträgersausschusses wird die Bitte geäußert, sich die Umsetzung dann in den Schulen anzusehen.

## **7. Verschiedenes**

Kein Anfall.

Schriftführerin:

Diana Philippi

Vorsitzender:

Bernd Frey